



## Liebe Erziehungsberechtigte,

bald ist es so weit: in der Zeit vom **08. bis zum 12. April 2024** wird unsere Vision Wirklichkeit und an unserem Agricolagymnasium findet die **Projektwoche „Digitale Alltagshelden“** statt. In dieser Woche werden wir den Schülern und Schülerinnen Inhalte im Sinne einer ganzheitlichen Bildung auf unterschiedlichen Wegen vermitteln können und sie für sie erfahrbar machen. Sie erfahren auf diese Weise die Relevanz von Wissensbeständen und Kompetenzen für die Bewältigung der Anforderungen im Alltag, Studium und Beruf sowie für die Weiterentwicklung der Gesellschaft. Wir freuen uns, dass Ihr Kind daran teilnehmen wird. Auf diesem Weg möchten wir Sie über die Inhalte und den Ablauf informieren.

Ihr Kind besucht die **9. Klasse** unserer Schule. In diesem Jahrgang stehen die Inhalte unter den übergeordneten Themen „Orientierung im Beruf und unterwegs“. Die konkreten Inhalte sind z.B.:

- Montag: Berufsorientierungstag (Workshops und Informationsveranstaltungen zum kommenden Praktikum und verschiedenen Berufen)
- Dienstag: Rotationsprinzip an verschiedenen Stationen (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr; 1. Hilfe-Lehrgang usw.)
- Mittwoch: Fahrt nach Leipzig (Schnitzeljagd; Führung und Vortrag in der Uni)
- Donnerstag: Rotationsprinzip mit Workshops zu Gefahren im Straßenverkehr
- Freitag: Erstellung eines digitalen Produkts zur Sicherung der Inhalte der Woche.

Am Montag beginnt die Woche, wie gewohnt, um 7:30 Uhr und endet ca. 13:15 Uhr. Eventuell veränderte Start- und Endzeiten der restlichen Tage können einem gesonderten Aushang im Schulhaus entnommen werden. Am Mittwoch startet der Schultag im Rahmen des Wandertages nach Leipzig in Profen am Bahnhof um **7:20 Uhr**. Die Kosten für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel werden durch die vorhandenen Deutschlandtickets bzw. durch die Projektgelder des „Revierpioniers“ abgedeckt. Die Schüler und Schülerinnen sollen sich mittels einer digitalen Schnitzeljagd in Leipzig zurechtfinden. Dabei sollen sie auch ohne die Aufsicht eines Lehrers agieren. Bitte geben Sie uns hierfür auf dem unteren Abschnitt Ihre Erlaubnis.

An diesem Tag werden die Schüler und Schülerinnen nach der Uni-Führung in der Mensa am Park zu Mittag essen. Dafür fällt ein **Unkostenbeitrag von 5,50 €** an. Diesen bitten wir Sie dem Klassenlehrer zusammen mit dem unteren Abschnitt dieses Schreibens mit in die Schule zu geben (bitte passend). Nach dem Mittagessen und vor der Rückfahrt werden die Schüler und Schülerinnen eventuell ein wenig Zeit zur freien Verfügung in Leipzig haben. Bitte kreuzen Sie unten an, ob sich Ihr Kind allein bzw. in Kleingruppen ohne Aufsicht eines Lehrers oder einer Lehrerin in Leipzig bewegen darf. Die Schulfahrt endet ca. gegen 14:30 Uhr in Profen (eine genaue Zeit wird noch mitgeteilt).

Bitte bestätigen Sie unten die Kenntnisnahme dieser Informationen und der rückseitig zu findenden Belehrungen. Auch Ihr Kind zeigt mit seiner/ihrer Unterschrift an, dass er oder sie die Informationen und die Belehrungen gelesen hat.

Die Schüler und Schülerinnen verpflegen sich die übrigen Tage der Woche, wie gewohnt, selbst. Die Schulspeisung findet wie gewohnt statt. Die Pausenzeiten werden individuell mit den Referenten bzw. Aufsichtsführenden festgelegt. Durch die Teilnahme Ihres Kindes an den Workshops entstehen keine weiteren Kosten für Sie. Die Ganztagsangebote finden in dieser Woche nicht statt.

Die Nutzung eigener mobiler bzw. digitaler Endgeräte (für die digitalen Produkte) ist möglich, erfolgt jedoch auf eigenes Risiko.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (biewendt.judith@agricola.blk.de; renker.stefanie@bbs.blk.de).

Vielen Dank für Ihre Zeit und viele Grüße  
J. Biewendt und S. Renker

## Liebe Schülerin/ lieber Schüler,

sicher hast auch du die obigen Informationen und die Belehrung gelesen. Bitte signalisiere dies durch deine Unterschrift auf dem untenstehenden Abschnitt und gib diesen wieder in der Schule bei deinem Klassenlehrer/ deiner Klassenlehrerin ab. Vielen Dank!

Auch du kannst dich natürlich bei Fragen gerne an uns wenden!

Vielen Dank für deine Zeit und viele Grüße  
J. Biewendt und S. Renker



## Bestätigung der Kenntnisnahme der Informationen und Belehrungen:

Schüler/in: \_\_\_\_\_ (Name und Unterschrift; Klasse)

Erziehungsberechtigte/r: \_\_\_\_\_ (Name und Unterschrift)

Mein Kind darf an der Schnitzeljagd in Kleingruppen ohne Aufsicht eines Lehrers/einer Lehrerin in Leipzig teilnehmen:

ja  nein Signum: \_\_\_\_\_

Mein Kind darf sich allein oder in Kleingruppen in Leipzig bewegen:

ja  nein Signum: \_\_\_\_\_

## Belehrungen

**Generell gilt:** Es ist zu jeder Zeit den Anweisungen der Aufsichtsführenden Folge zu leisten. Ein pünktliches Erscheinen zu vereinbarter Zeit sichert einen erfolgreichen Ablauf der gesamten Projektwoche 😊.

### **Verhalten im Straßenverkehr**

- Gehwege benutzen; sind keine vorhanden, die entsprechenden Regeln der Straßenverkehrsordnung beachten
- Fahrbahnen zügig, auf kürzestem Weg zur Fahrtrichtung, überqueren
- Fußgängerüberwege benutzen; Straßen möglichst an Ampeln überqueren
- innerhalb der Fahrbahnmarkierungen an Lichtzeichenanlagen, Kreuzungen, Einmündungen die Fahrbahn überqueren
- nicht unmittelbar vor oder hinter parkenden Fahrzeugen die Fahrbahn überqueren
- Absperrungen beachten, nicht überklettern
- als geschlossene Gruppe gehen
- vor jeder Straßenüberquerung anhalten, danach beim Gehen nicht ausscheren, nicht schubsen, kampeln, zerren etc., nicht laut herumschreien
- Regeln für Radfahrer beachten

### **Verhalten an (Schul-)Bushaltestellen/ Schülerbeförderung:**

- Einhaltung der in der Hausordnung festgelegten Regeln
- Warten auf dem Gehweg, dem Seitenstreifen, der Haltestelleninsel oder am Rand der Fahrbahn
- zum Einsteigen die Fahrbahn erst betreten, wenn die Bahn/der Bus den Haltestellenbereich erreicht hat
- nach dem Aussteigen die Fahrbahn auf dem kürzesten Weg verlassen
- bei Aufsicht an der Haltestelle die Anweisungen des Aufsichtsführenden beachten

### **Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel**

- Fahrgäste haben sich so zu verhalten, wie es die Sicherheit, Ordnung und Rücksicht auf andere Personen gebieten;
- den erforderlichen Sicherheitsabstand von der Bahnsteigkante einhalten;
- zügig ein- und aussteigen;
- wenn möglich Plätze sofort einnehmen; ansonsten: sich selbst festhalten;
- Türen während der Fahrt nicht öffnen;
- Sicherheitseinrichtungen nicht missbräuchlich betätigen; → Notbremse nur im Falle einer Gefahr ziehen;
- nicht während der Fahrt auf- und abspringen;
- nach Ankündigung der Abfahrt nicht mehr ein- und aussteigen;
- keine Tonwiedergabegeräte/Radios benutzen (laut);
- Durchgänge, Ein- und Ausstiege freihalten;
- nicht aus dem Fenster hinauslehnen und keine Gegenstände aus dem Fenster werfen oder hinaushalten (Fahnen, Transparente, usw.);
- Sitzplätze nur bei Notwendigkeit verlassen;
- Umsteigen nur in geschlossenen Gruppen unter Aufsicht und Benutzung der Überwege;
- Meldung besonderer Vorkommnisse an das Zug-, Bahnhofs- oder Aufsichtspersonal;
- keine Hochspannung führenden Fahrleitungen, ihre Befestigungsteile sowie herabhängende Enden gerissener Drähte berühren;
- bei gerissenen elektrischen Leitungen, die das Erdreich berühren, dieses im Umkreis von 20 m nicht berühren oder betreten;
- Verunglückte, die mit einer elektrischen Leitung in Verbindung stehen, nicht berühren, solange Strom fließt.

### **Sonstiges**

- auf der Witterung angepasste Kleidung achten;
- eigene Verpflegung mitbringen;
- andere Personen bitte höflich und mit Respekt behandeln.

**Ebenso zu beachten ist:** Da es sich um einen Wandertag im schulischen Kontext handelt, sind Alkohol, Zigaretten, Drogen und sonstige Suchtmittel nicht erlaubt.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



## **Hinweise zur Nutzung der Simulatoren und sonstiger Aktionselemente der Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt**

1. Sämtliche Aktionselemente und Simulatoren dürfen nur nach Einweisung und unter Aufsicht eines Moderators – bei schulischen Veranstaltungen auch eingewiesener Lehrkräfte – benutzt werden.
2. Bei der Nutzung unserer Simulatoren ist auf angemessene und sichere Bekleidung zu achten. Aus hygienischen Gründen sind mindestens schenkelhohe, feste Hosen sowie T-Shirts zu tragen. Bei beweglichen Simulatoren ist aus Sicherheitsgründen zudem darauf zu achten, dass keine Kleidung getragen wird, mit der Sie sich strangulieren können (bspw. Träger, Tops, o.ä.).
3. Schwangeren Personen, frisch operierten Personen, Personen mit Schäden im Hals- und Wirbelsäulen-Bereich oder schwerwiegenden Knieschäden ist die Nutzung unseres Überschlagsimulators, des Gurtschlittens sowie des Aufprallsimulators im Interesse ihrer eigenen Sicherheit untersagt.
4. Das Mindestalter für die Nutzung von Gurtschlitten, Überschlagsimulator, Aufprallsimulator und PKW-Fahrsimulator und Motorrad-Fahrsimulator liegt bei 14 Jahren. Das Mindestalter für die Nutzung von E-Scooter und E-Scooter-Simulator liegt bei 13 Jahren.
5. Alkoholisierten oder unter Drogeneinfluss stehenden Personen ist die Nutzung unserer Simulatoren und Aktionselemente grundsätzlich untersagt
6. Weitere Hinweise geben unsere Moderatoren bei der Einweisung.